



Protokollauszug Gemeinderatssitzung vom 21. Oktober 2004

- **Beratung und Beschluss über den neuen Konzessionsvertrag mit der AEK:** Die AEK hat am 13. September 2004 zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Die Gemeinden wurden darüber orientiert, dass die AEK die bisherigen Verträge, die aus den 60er Jahren stammen, anpassen will. Gemäss neuem Vertrag, der auf 10 Jahre abgeschlossen wird, erhält die Gemeinde eine etwas höhere Rückvergütung. Der Gemeindepräsident schlägt vor, den Entscheid an der nächsten Sitzung im November zu fällen.
- **Reglement Öffentlichkeitsprinzip und Datenschutz:** Der Gemeinderat genehmigt das Reglement Öffentlichkeitsprinzip und Datenschutz. Darin wird die Veröffentlichung und Bekanntmachung von Informationen geregelt.
- **Beratung Massnahmen „Wilde Deponie bei Motocrosspiste“:** Obwohl der Gemeinderat mündlich Rücksprache mit dem Landwirt genommen hat, wurden der Abfall noch nicht weggeräumt. In der Zwischenzeit hat sich das Amt für Umwelt erneut bei der Gemeinde gemeldet und auf die Räumung aufmerksam gemacht. F. Emmenegger wird sich beim AfU erkundigen, welche Massnahmen zur Verhinderung von „Wilden Deponien“ möglich sind. Der Gemeinderat beschliesst, den Landwirt schriftlich aufzufordern, die Räumung bis Mitte November zu veranlassen. L. Maradan schlägt vor, mit der Umweltschutzkommission einen „Waldputztag“ zu organisieren, um den herumliegenden Abfall zu entsorgen.
- **Formeller Beschluss über Nachtragskredit von CHF 5000.00 zur Beschaffung eines Ersatzschneepfluges:** K. Wyss hat für die Bewirtschaftung seines Landwirtschaftsbetriebes einen neuen Traktor angeschafft. Der Schneepflug, der letztes Jahr gekauft wurde, ist zu schmal und zu leicht für den neuen Traktor. Eine Rücksprache mit der Firma Zaugg hat ergeben, dass der alte Pflug gegen einen grösseren Schneepflug, der als Ausstellungsmodell gebraucht wurde, eingetauscht werden kann. Dieser Schneepflug hat eine Breite von 3m und ist entsprechend stärker gebaut. Der Gemeinderat ist mit dem Umtausch einverstanden.
- **Bauverwaltung:** Verschiedene Gemeinden sind an einer professionellen Lösung interessiert. Nach Rücksprache mit dem Kanton könnte via Zweckverband eine Lösung gefunden werden. Für Balm konnte mit M. Loosli als Bauverwalter eine sehr befriedigende Übergangslösung gefunden werden. Nach dem neuen Gemeindegesetz wird der Gemeinderat nicht mehr Einspracheinstanz für Baueinsprachen sein. Das neue Gemeindegesetz wird aber voraussichtlich noch nicht auf die neue Amtsdauer in Kraft gesetzt werden können. Das Bedürfnis der anderen Gemeinden und das weitere Vorgehen soll an der nächsten GPK im Unterleberberg besprochen werden.
- **Tempo 30:** F. Emmenegger hat an einer Tagung über Tempo 30 teilgenommen. Die Einführung von Tempo 30 ist nur realisierbar, wenn gleichzeitig auch bauliche Massnahmen gemacht werden. Tempo 30 auf einer Kantonsstrasse ist eher ungewöhnlich. Wird Tempo 30 bewilligt, so wäre dies voraussichtlich auf das ganze Gemeindegebiet (heutige 50er Zone) anzuwenden. Die Angelegenheit wird weiterverfolgt.
- **Kanalisation/Wasser:** Der Gemeinderat holt beim Ingenieurbüro Emch + Berger eine Kostenschätzung für die Reparatur der beschädigten Kanalisationsleitung (40 - 50 Meter) sowie für das gleichzeitige Auswechseln der Wasserleitung auf der Balmweid ein.
- **Motocross-Veranstaltung:** Für das kommende Jahr liegt wieder ein Gesuch zur Durchführung einer Motocross-Veranstaltung vor bzw. wenn möglich an zwei Tagen. Eine zweitägige Veranstaltung wird vom Gemeinderat abgelehnt und zudem sollen Motocross-Anlässe auch nicht mehr vor allgemeinen Feiertagen stattfinden.
- **Gemeinderatswahlen/Kommissionswahlen:** Der Gemeinderat legt die Wahltermine für die Gemeinderats-, Kommissions- und Beamtenwahlen aufgrund der Wahlterminvorgaben des Kantons auf den 24. April und den 5. Juni 2005 fest. L. Ming und A. Niederberger werden sich nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Sie haben beide 16 Jahre im Gemeinderat mitgearbeitet.